

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0095/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Schulverwaltungsamt		AZ:	
Sportamt		Datum:	01.08.2007
		Verfasser:	E 26/45
Neubau Einfach-Sporthalle Schule Kaiserstraße 59 AC-Eilendorf			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.08.2007	B 2	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsjahr 2007	ca. 300.000,- Euro
In Folgejahren	ca. 680.000,- Euro

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen - Eilendorf nimmt die Planung und Kosten in Höhe von 980.000,-- Euro zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Zuge der Erweiterungspläne der GGS und HS Kaiserstraße in Aachen - Eilendorf war auch die Errichtung einer 1-fach Sporthalle auf dem Schulgelände (Gymnastikwiese) vorgesehen. Die vorhandene Turnhalle aus dem Jahr 1909 entspricht trotz Umbauten aus den 80' er Jahren nicht mehr den nötigen Anforderungen und soll eine neue Nutzung erhalten. Die Baumittel für die neue Sporthalle sind 2004 eingestellt und 2006 als Korridormaßnahme freigegeben worden.

Eine daraufhin durchgeführte Bauvoranfrage mit Rahmenplanung zum Bau einer 1-fach Sporthalle auf dem Gelände der Schule Kaiserstraße 59 ist Ende 2006 positiv beschieden worden; zeitgleich wurde ein Teilnahmewettbewerb zum schlüsselfertigen Bau auf dieser Grundlage ausgeschrieben. Die ausgewählten Baufirmen empfangen im Februar 2007 die Ausschreibungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung, Submission war im April 2007. Die Auftragserteilung erfolgte im Juni 2007, der Bauantrag ist eingereicht.

Die Bauarbeiten beginnen in den Herbstferien 2007, geplante Inbetriebnahme ist nach den Sommerferien 2008.

Die geplante Sporthalle wird auf einen Teil der jetzigen Rasenspielfläche in unmittelbarem Anschluss an den Schulhof errichtet. Der Zugang erfolgt längsseitig vom Schulhof aus. Die Hallenbelichtung des ca. 28m x 22m messenden Baukörpers ist nach Südwesten zur Spielwiese ausgerichtet. Störung der Nachbarschaft durch Schallimmission wird dadurch vermieden, kopfseitig und nahe angrenzend an die nord-westliche und süd-östliche Nachbargrenze sind die Hallengiebelseiten geschlossen.

Die Kronentraufbereiche des geschützten Baumbestandes werden nicht maßgeblich tangiert.

Die Sporthalle und vorgelagerte 2-geschossig gestapelte Funktionsräume sind zu einem klar gegliederten Kubus zusammengefasst. Das Raumprogramm umfasst neben der 15 x 27 Meter großen Halle noch Eingangsbereich, Geräteräume, Umkleide/Duschräume, WC und Technik auch eine Zuschauergalerie im 1. Obergeschoss. Die geputzten Außenwandflächen werden dem farblichen Erscheinungsbild der Schule angeglichen. Die Tragkonstruktion des Daches besteht aus einem Trägerrost von industriell vorgefertigten Nagelbrettbindern, die Dachdeckung besteht aus Kalzip-Aluminiumblech. Der zur Kubatur des Baukörpers zurück gestaffelte Dachaufsatz ist außenseitig ebenfalls mit Aluminiumblech verkleidet. Eine ausreichende, natürliche und blendfreie Belichtung der Halle und der Betriebsräume ist gegeben. Eine Pflegezufahrt gestattet weiterhin die Unterhaltung der dahinter liegenden, noch ausreichend großen Spielwiese. Die drei bauaufsichtlich notwendigen Stellplätze werden abgelöst; das Bauordnungsamt hat seine Zustimmung wegen fehlender Möglichkeit zur Errichtung auf dem Schulgrundstück in Aussicht gestellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 980.000,- Euro.

Weitere Erläuterungen können während der Sitzung gegeben werden.

Anlage/n:

Anlage 1: Planungs-Kostenkennwerte-Baubeschreibung

Anlage 2: Raumprogramm-Nutzflächenberechnung

Anlage 3: Berechnung BGF/BRI

Anlage 4: Planzeichnungen